

VERLEGEANLEITUNG

für Clipsockelleisten CSL 70 zum Einclipsen von Laminatstreifen

1. Verwendung

In die Clipsockelleiste CSL 70 werden Bodenbelagsstreifen eingeklipst. Sie wird vorwiegend auf Laminat eingesetzt mit einer Stärke von 6 - 11 mm. Es können jedoch auch andere Bodenbeläge mit dieser Stärke eingesetzt werden, ggf. auch mit einer Unterlage aus MDF.

2. Materialeigenschaften

Die CSL 70 besteht aus einem hochwertigen, elastischen PVC. Sie ist frei von toxischen Stoffen, enthält keine Lösungsmittel, Halogene und keine Schwermetalle wie z.B. Blei, Cadmium o.ä. Das Material ist schlagzäh, mechanisch hoch beanspruchbar und beständig gegen handelsübliche Haushaltsreinigungsmittel.

3. Lagerung und Transport

Die Kartons sind eben und trocken zu lagern. Vorsicht, beim Weitertransport von Kartons unter Anwendung von Stretchgurten oder Bändern sind unbedingt Eckstabilisatoren zu verwenden!

4. Untergrund - Vorbereitung

Der Untergrund muss trocken, hart, tragfähig, plan, fett-, staub- und trennmittel- (silikon-) frei sein. Gegebenfalls müssen Unebenheiten mit einer handelsüblichen Spachtelmasse ausgebessert bzw. grundiert werden. Der Bodenbelag muss im Randbereich plan auf dem Untergrund verklebt sein.

5. Akklimatisierung

Die Clipsockelleiste CSL 70 ist vor der Verarbeitung bei einer Raumtemperatur von mind. 15°C ausreichend zu akklimatisieren.

6. Verlegehinweise

Schneiden:

Die Leiste auf Länge zuschneiden mit der Döllken Sockelleistenschere oder einer feinzahnigen Säge unter Beachtung der im Bild 1 angegebenen Entfernungen von den Ecken bzw. Türzargen. Die Belagsstreifen sind auf die Länge wie die Sockelleiste und auf 58 mm Breite zuzuschneiden. Laminatstreifen mit Clipverbindungen an den Stirnseiten sind vor dem Einclipsen in die Sockelleiste miteinander zu verbinden. Sie lassen sich im Verbund leicht montieren, wenn man sie über die Fugen auf der Rückseite mit einfachem Klebeband etwa 5 cm überlappend fixiert.

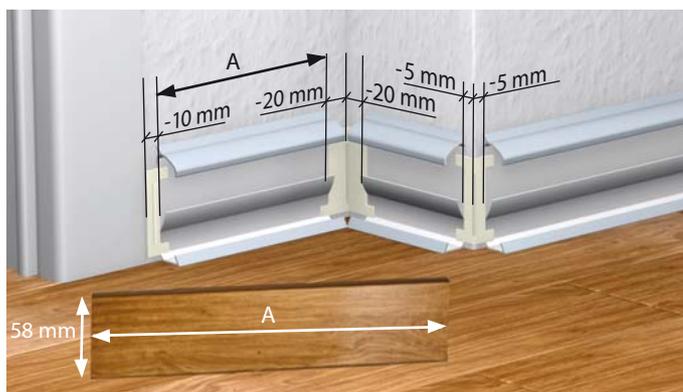


Bild 1

Befestigung:

Wir empfehlen die Verklebung der CSL 70 mit Döllken Heißschmelzkleber HKS 18/300, für den auch die Systemgewährleistung übernommen wird bei fach- und sachgerechter Verarbeitung. Weiterhin ist die Verklebung mit einem geeigneten handelsüblichen Montagekleber möglich. Zur Eignung und Verarbeitung beachten Sie bitte die Angaben des Kleberherstellers.

Bitte beachten: Vor der Befestigung der Leiste müssen die Wandclips der Formteile aufgesteckt werden (Bild 2), das ist nach der Befestigung nicht mehr möglich.



Bild 2



Bild 3

Die Belagsstreifen sind von unten nach oben unter das Dach der Leiste zu schieben und dann in die Leiste einzudrücken. (Bild 4 und Bild 5)



Bild 4



Bild 5

Abschließend dann die Dekorclips der Formteile bis zum Anschlag in die Aufnahmen der Wandclips zu drücken (Bild 6).



Bild 6

Alle Sockelleisten unterliegen einer sorgfältigen Qualitätskontrolle. Sollten Sie trotzdem Grund zur Beanstandung haben, übergeben Sie bitte Ihren Großhändler/ DÖLLKEN-Mitarbeiter ein möglichst 1 m langes Leistenstück mit dem Aufdruck der beanstandeten Ware. Döllken Weimar GmbH - Profile für den Fachmann - Qualitätssicherung www.doellken-weimar.de